

Wanderroute

Eisentratten - Kreuslach - Gmünd - Oberbuch - Eisentratten

Ausgangspunkt: Eisentratten

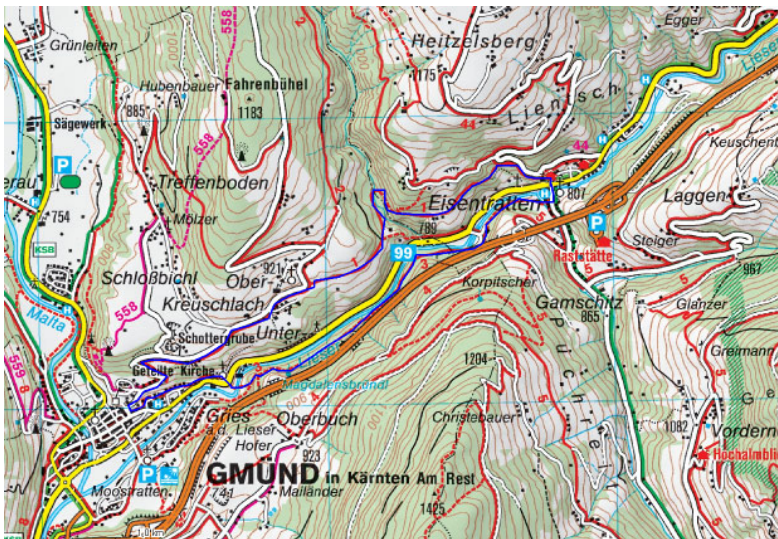
Wir wandern in Eisentratten auf dem Güterweg in Richtung Heitzelsberg hinauf bis zum Drehtalbauer und dann hoch über dem Liesertal links weiter durch schönen, lichten Wald und über Wiesenhänge zur Ortschaft Kreuslach. Uralter Siedlungsboden und ein Knochenfund aus antiker Zeit weisen auf eine lange Historie dieser von den Slawen gegründeten Siedlung. Die zartgelb leuchtende, weit über das Liesertal hin sichtbare Bartlmä-Kirche entstand im Mittelalter; ein Blick auf das spitzbogige, zart profilierte Westportal mit barockem Vordach über zwei Säulen lohnt sich.

Nun wandern wir die Straße entlang in Richtung Gmünd weiter; zur Einkehr lädt der Gasthof "Mentebauer". In weiten, sanft abfallenden Kurven geht es schließlich durch waldreiche Gegend in das historische Städtchen Gmünd am Zusammenfluss von Malta und Lieser. Wer Gmünd noch nicht kennt, sollte es nicht versäumen, über den Hauptplatz zu schlendern und die stilleren Hinteren Gassen zu durchwandern.

Am blau gefärbten Lodron'schen Schloss geht es dann in Richtung Schwimmbad; beim Sägewerk führt die Unterführung der Tauernautobahn in Richtung Kiesgrube. Über duftende Wiesen gehen wir in Richtung des Örtchens Oberbuch, dort gilt es die Kirchenruine mit Fresken aus dem 15. Jahrhundert zu beachten. Im Ort halten wir uns links, und über einen schönen Waldweg, parallel zur Lieser, wandern wir zurück nach Eisentratten.

Schwierigkeitsgrad: Leichte Wanderung.

Gehzeit: 3 bis 4 Stunden



Ausschnitt aus KOMPASS Wanderkarte Nr. 66 NP Nockberge Liesertal, Lizenznr. 9-0505-ILVB

